

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

316 (14.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Zweites Blatt. Donnerstag den 14. November (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

In der Strafsache gegen Tagelöhner Ludwig Schifferdecker von Karlsruhe, wohnhaft daselbst, wegen Widerstands, Beamtenbeleidigung und Ruhestörung hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 30. Oktober 1895 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Ludwig Schifferdecker wird wegen unter dem Strafmilderungsgrund des jugendlichen Alters verübten Widerstands gegen die Staatsgewalt, sowie Beleidigung des Schuhmanns Grunzel, also eines Beamten, in Ausübung seines Berufs zu einer Gefängnisstrafe von

drei Wochen,

sowie wegen Ruhestörung zu einer Haftstrafe von

einem Tag

verurteilt und hat die Kosten des Strafverfahrens zu tragen.

Zugleich wird Großh. Bezirksamt hier die Befugnis zugesprochen, das Urteil binnen 2 Wochen nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Angeklagten einmal im Karlsruher Tagblatt öffentlich bekannt zu machen.

Nr. 101251. Vorstehendes bringen wir zufolge der uns zugesprochenen Veröffentlichungsbefugnis hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 12. November 1895.

Großh. Bezirksamt.

Bobman.

Jacob.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 20. I. Mts., Abends punkt 9 Uhr,
Versammlung im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung:

Auf welche Weise kann Großindustrie und Großhandel in Karlsruhe gehoben und eine Besserung der theilweise mißlichen Lage von Kleinhandel und Kleingewerbe herbeigeführt werden?

Zu dieser Versammlung sind alle hiesigen Einwohner, welche sich für die vorwürgige Frage interessieren, freundlichst eingeladen. Eine lebhafteste Beteiligung an der Debatte wäre sehr erwünscht.

8.1. **Der Ausschuss.**

Aufruf zum Weihnachtsverkauf für innere Mission.

8.2. **am 4. und 5. Dezember 1895.**

Die Arbeit der inneren Mission bedeutet eine wichtige Seite der mancherlei Bestrebungen, welche der mit dem Anschwellen der Menschenmassen an einzelnen Punkten anwachsenden, leiblichen, sittlichen und religiösen Not Einhalt zu thun sich bemühen.

Aber während dem Staat für seine Unternehmungen in Armenfürsorge, Erziehung der Waisen oder sittlich Gefährdeten u. a. reiche äußere Mittel zu Gebote stehen; während auch die Kirche wertvolle Erträge zu genießen hat aus dem, was der operwillige Glaube unserer Väter einst gestiftet hat, sieht der inneren Mission keinerlei Rückhalt dieser Art zu Gebot; sie ist völlig auf die freiwillige Liebe angewiesen, und kann nur so weit ihren ersten Beruf erfüllen, als sie von bewährten, hilfsbereiten Wohlthätern darin getragen wird. Sie glaubt aber zugleich diese tragende Liebe der christlichen Gemeinde lächlich erbitten zu dürfen, weil ihre rettende und bewahrende Arbeit an den Kindern, an der Jugend, an den Familien eine Pflicht ist, die allen Christen auf's Gewissen gelegt ist, eine Pflicht, mit deren Erfüllung die innere Mission eine gemeinsame Schuld Aller auf ihre Schultern genommen hat.

Die Unterzeichneten haben sich nun vereinigt, um, wie in den früheren Jahren, in der Adventszeit einen Weihnachtsverkauf für innere Mission, in erster Linie für die Werke der inneren Mission in unserer Stadt, die in der evangelischen Stadtmision zusammengeschlossen sind, zu veranstalten; aber gelassen kann unser Vorhaben nur, wenn um diesen engeren ein weiterer Kreis von Mitbetheiligten sich anschließt, durch deren vereinte Sorge und Arbeit die Lücke zu seiner Zeit sich füllen mit allerlei schönen und praktischen Gegenständen, besonders solchen, die sich wiederum zu Weihnachtsgeschenken für Freunde oder Hilfsbedürftige eignen. Dazu braucht es freilich manches Nachdenken und selbst die Gabe der Erfindung; aber die Liebe ist ja die größte Erfinderin; es bedarf einer großen Zahl fleißiger Hände, aber wo ein warmes Herz schlägt, es stehe in der Jugendzeit oder am Abend seiner Tage, da finden sich solche nimmermüden Hände! Es erfordert endlich auch Zeit, darum kommen wir so frühe mit unserem Anliegen.

Die uns zugedachten Gaben bitten wir bis 30. November spätestens an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen, oder auch an das Vereinsbüro (Ablerstraße 23, III. Stock, Vereinssekretär Koch). Der Aufbau findet Dienstag den 3. Dezember im Saale des evangelischen Vereinshauses statt. Der Verkauf beginnt Mittwoch den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr, und dauert bis Donnerstag den 5. Dezember, abends 8 Uhr.

Der Reinertrag des vorjährigen Weihnachtsverkaufs belief sich, einschließlich der Verlosung, auf 5211 Mark, von welchen dem Evangelischen Verein zur Tilgung der auf dem Saal noch ruhenden Schulden 1000 Mark, der Stadtmision 4211 Mark zugeteilt wurden.

Und nun bitten wir, die Liebe und thätige Unterstützung, für deren bisherige Erweise wir den herzlichsten Dank aussprechen, auch dies Jahr uns unvermindert zuwenden zu wollen, damit durch

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenstraße 93 ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 23. November zu vermieten.

*2.1. In meinem Neubau Kaiserstraße 107 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit vollständigem Zugehör, zu vermieten.
J. Merz, Friseur.

2.2. Im Neubau Kaiserstraße 103, im Vorderhaus, sind sofort oder später zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Erker, Badezimmer, Küche und reichlichem Zugehör; der 4. Stock, daselbe enthaltend, mit Balkon.
Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

8.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Mann zu vermieten. Näheres Luisenstraße 18 im 4. Stock.

2.1. Großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Wenn verlangt, mit Klavierbenützung: Kronenstraße 25, 1 Treppe hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 96 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 15, in der Nähe der erweiterten Volksschule, ist im 3. Stock ein helles, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

* Zähringerstraße 17 b ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Leopoldstraße 23 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung auf 1. Dezember an eine stille, reinliche Person zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Herrenstraße 17 (Ecke der Kaiserstraße) sind zwei Etagen hoch 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen event. auch an zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Waldstraße 10 sind zwei große, fein möblierte Zimmer mit Balkon (Wohn- und Schlafzimmer), auch einzeln, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

* Möbliertes Zimmer

per sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 5, parterre.

Gottes Segen und der Wohlthäter Treue die Frucht dieser Veranstaltung nicht kummerlich, sondern reichlich unsern Werken zufalle!

Frau Medizinalrat Vahr, Kaiserstr. 228; Frau Hoforganist Warner, Nowacksanlage 9; Frau Oberrechnungsrath Bed, Westendstr. 35; Frau von Bobelschwingh, Schirmerstr. 5; Frau von Bodman, Bismarckstr. 16; Frau v. Dewitz, Kabettenanstalt; Fr. Dill, Stefanenstr. 30; Fr. Dittweiler, Leopoldstr. 36; Frau Geh. Rat Eisenlohr, Friedrichsplatz 13; Frau Stadtsfr. Eisenlohr, Kriegsstr. 95; Frau Geh. Hofrat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Oberpfarrer Fingado, Kriegsstr. 104; Frau Privatier Gerhard, Amalienstr. 1; Frau von Gdler, Bismarckstr. 41; Frau Geh. Rat Haas, Karl-Friedrichstr. 9; Frau Geh. Rat Harbeck, Hirschstr. 54; Frau Professor Heib, Friedenstr. 17; Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Frau Sekretär Koch, Stefanenstr. 8; Fr. Kratt, Stefanenstr. 4; Frau Oberbürgermeister Lauer, Kriegsstr. 62; Frau v. Marshall, Mollstr. 3; Frau Oberlehrer Maurer, Ritterstraße 32; Frau Pfarrer Maurer Bue., Gartenstr. 50; Frau Pfarrer Maurer, Gartenstr. 41; Frau Lehrer Mosetter Bue., Werberstr. 29; Frau Stadtpfarrer Mühlhäuser, Baldhornstr. 11; Fr. Julie Mühlhäuser in Durlach; Fr. M. Perrin, Kaiserstr. 124; Frau Pfarrer Ramin, Kabettenanstalt; Fr. Dittlitz Rigmann, Adlerstr. 15; Fr. v. Rütt, Karlstr. 55; Frau Prälat Schmidt, Akademiestr. 73; Frau Lehrer Schmidt, Erbsingstr. 12; Frau von Seldeneck, Mühlburg; Frau Oberbuchhalter Siefert, Seifenstr. 56; Fräulein Elise Sprenger, Gartenstr. 50; Frau Privatier Stopfer, Fichtestr. 7; Miss Temple, Akademiestr. 45; Frau v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Frau v. Stockhorner, Stefanenstr. 36; Frau Geh. Oberfinanzrat Wierordt, Westendstr. 49; Frau Oberkirchenrats-Präsident Wielandt, Stefanenstr. 12; Frau Senatspräsident Wielandt, Hirschstr. 38; Frau Oberst Zepf, Akademiestr. 45; Frau Defan Simmern in Graben.

Obligem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in Baden-Baden: Frau General v. Klüber; in Lichtenthal (bei Baden): Frau v. Röder; in Sulzfeld (bei Gppingen): Frau v. Gdler.

Möbliertes Zimmer zu vermieten: Marienstraße 54 im 4. Stock.

Ein Schüler oder Lehrling findet in einer bessern israel. Familie Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 7424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag. Ein fleißiges, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sogleich gesucht: Douglasstraße 7, parterre.

10000 Mark sind zu mäßigem Zinsfuß auf gute II. Hypothek sogleich oder später auszuleihen. Offerten unter Nr. 7427 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. 23000 Mark werden auf ein großes Anwesen in Mitte der Stadt nach 60% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7423 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restaurations-Köchin, eine tüchtige, findet sofort oder auf 15. November sehr gute Stelle. Lohn per Monat 30 Mark. Näheres durch Frau Haist, Schwannenstraße 34.

Eine tüchtige Köchin wird gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Eine tüchtige Kellnerin wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Stelle-Gesuch. Ein verheirateter Kaufmann (Karlstrüber) viel gereist, seit 10 Jahren in Berlin, sucht Familienverhältnisse wegen passende Stellung als Reisender, Comptorist oder Verwalter in größerem Etablissement bei bescheidenen Ansprüchen. Prima Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. 7425 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kondition sucht ein tüchtiger Freihandzeichner, auch in Lithographie bewandert, zum baldigen Eintritt. Gest. Offerten sind unter Nr. 7420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lauffstelle-Gesuch. Eine anständige Person sucht Lauffstelle; dieselbe nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Putzen an. Zu erfragen Kurvenstraße 26, 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine alleinstehende, achtbare Frau sucht in einem bessern Hause zur Stütze der Hausfrau oder bei einem Herrn oder Dame, auch in einer bessern Restauration Tagesstelle. Zu erfragen Luisenstraße 60, parterre.

Kleidermacherin, eine geübte, welche nach dem Journale arbeitet, nimmt Arbeit für in und außer dem Hause an bei billiger Berechnung: Grenzstraße 1, 3. Stock.

Schirm. Diejenige Person, welche Sonntag vor 8 Tagen in der Früh einen neuen Regenschirm in der

kath. Kirche mitgenommen hat, möge denselben baldmöglichst bei Herrn Meßner Kaiser gegen Belohnung abgeben.

Verkaufs-Anzeigen. Eine nur wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 18 im 4. Stock.

21. Badewannen aus Zink jeder Art und Größe billigst, Badeöfen zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14, Hinterhaus.

Kanarienvogel. Achte Harzer Koller per Stück von 5 Mk. an, Hennen per Stück von 1 Mk., sowie Käfige billig: Scheffelstraße 20 im 3. Stock.

Eine Schreibmaschine wird auf einige Wochen zu Leihen gesucht durch L. Kossmann, Karlstraße, neben der „Bad. Post“.

Ein Viertelplatz, III. Rang-Loge, gerade Tour, ist bis zu den Theaterferien zu vergeben. Zu erfragen Adlerstraße 41 im Laden.

Champagner Monopole von Heidsieck & Co., Reims (Gegründet 1785), Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter Carl Weisser, Hirschstrasse 1.

Süßbückinge, schöne, große Fische, per Stück 5 Pfg., 5 Stück 20 Pfg., 1 Kistchen, 50 Stück, 2 Mk., sind frisch eingetroffen und empfiehlt Karl Lang, 3.1. Marktgrafenstraße 26.

Gutes, frisches Landbrot, der Laib zu 26 Pfg., ist zu haben bei 2.1. J. Rabold, Marienstraße 31.

Lothringer Rothwein, 75 Pfennig die Flasche incl. Glas, empfiehlt als Specialität. Friedr. Maisch Sohn, Nachf. E. Rothermel, Ritterstraße 10, Kaiser-Passage.

Von dem Lieferanten der so beliebten Schweinswürste wurde mir der Verkauf von kaltem Aufschnitt, bestehend in: Lhonerwurst, Schinkenwurst, Zungenwurst, Leberwurst und Preßkopf, übertragen, was ich meiner geehrten Kundschaft empfehlend anzeige. Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.

Neue Paranüsse empfiehlt Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.

Kamemberts-Appetit-(Strassburger) Käse, Edamer-Spunden-Emmenthaler, empfiehlt die Molkerei zur Butterblume, Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17, Schützenstraße 63 a, Herrenstraße 33.

Frühstückskäse 10 Pfg. per Stück, Gervaiskäse 20 Pfg. per Stück, 3.3. Molkerei zur Butterblume.

Sied-Eier, frische, empfiehlt die Molkerei zur Butterblume, 3.3.

Kohläpfel, haltbare Waare, wird zu 10 und 12 Mark per Ctr. abgegeben. H. Mösch, Lessingstraße 5.

Süss-

rahmbutter, feinste Spezialität am
biefsten Plaze, empfiehlt die 5.3.

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53. Schützenstraße 63a.
Kreuzstraße 17. Herrenstraße 33.

**Aechtes
Pilsener Bier**
in Flaschen
6.5. empfiehlt
Victor Merkle.



Medicinal
Leberthran.

empfehlst
Hofdrogerie Carl Roth.

Günstige Gelegenheit

für Liebhaber von

Habana-Cigarren

in nur 10 Qualitäten älterer Jahrgänge, um
damit zu räumen, zu bedeutend reduzierten
Preisen bei

P. Kahle Nachf. F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

F. R. Müller & Co., Köln a. Rh.

Vorläufig vor dem Haar



Schönlichen Nachahmungen.

Reizende Locken

in natürlicher Form erzeugt dauernd nur

„Capillaricin“

(Kräusel-Effenz). Selbst sprödes Haar bleibt lockig
bei jedem Wetter, Transpiration u. Flacons à
Mk. 2.75, 1.50. Probe fl. 0.75. Vorrätig bei:

Friedr. Blos, Hofstet., Kaiserstr.; Frau Luise
Wolf, Parf.; W. Nies, Nachf., Parf., Friedrichs-
platz 4; D. Holzmann, Hofstet., Kaiserstr.;
Ludwig Hämer, Hofstet.; H. Delpy, Coiff.,
Kaiserstr. 136; Frau A. Kiefer, Coiff., Kaiserstr.;
Friedr. Haunesser, Co. ff., Schützenstr. 18; H.
Bieler, Coiff., Kaiserstr.; Gustav Schneider,
Coiff., Herrenstr. 19; D. Waerther, Coiff.,
Passage.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzenod,
Worteln,
Zacherlin,
Thurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfehlst
Carl Roth, Hofdrogerie.

Singfutter.

Das beste Futter für Kanarien-
vögel und einheimische Finken

Packet 20 Pfg.
(300 Gramm)

empfehlst 12.2.

C. Frohmüller,

Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32.

Lohse's

Lilienmilch in weiss, rosa u. gelb-
lich 1.50 u. M. 3.— p. Fl.

Lilienmilchseife zu 75 Pf. per
Stück, M. 2.—
per Schachtel, sowie alle anderen
Parfumerien von Lohse zu Ori-
ginalpreisen

bei

10.6.

Hermann Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Havelocks nach Maass

Mark 35.—

empfehlst 10.8.

W. Wolf jr.

Havelocks
Lodenkleider } besser Qualität.
Damenloden }

Franz Geuer,

15.9. Hebelstraße 11.

für Damen

empfehle schwarze, wollene

Schulterkragen

in schöner Handarbeit und reicher Aus-
wahl billigst.

C. W. Keller,

4.2. am Ludwigsplatz.

Hausmacher-Leinen und Halbleinen

14.9. für Bett- und Leibwäsche, doppelt und einfach
breit (Nasenbleiche), empfiehlt in durchaus
guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Eheler-Oertel,

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

Plüschhüte

4.4. in den neuesten

Formen und Farben

am billigsten im Gut-Bazar

Josef Goldfarb.

Billigste Bezugsquelle für Taschentücher.

Taschentücher, weiss, rein leinen, 1/2 Dhd.

M. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50 bis 5.—.

Taschentücher, weiss, mit buntem Rand, rein

leinen, 1/2 Dhd. M. 1.50, 2.—, 2.50 bis 4.50.

Taschentücher, bunt, halb leinen u. rein leinen,

1/2 Dhd. M. —90, 1.20, 1.50 bis 4.—.

Batist-Taschentücher, ganz weiss und mit

buntem Rand, 1/2 Dhd. M. —75, 1.—,

1.50 bis 6.—.

Batist-Taschentücher mit handgest. Namen,

1/2 Dhd. von M. 2 bis 7.50.

Seidene Taschentücher, festonirte Tücher u.

vom billigsten bis hochfeinsten Genre in

größter Auswahl zu außerordentlich billigen

Preisen stets am Lager.

Das Sticken von Monogrammen wird

billigst und rasch besorgt.

Josef Maier,

Kaiserstraße 161.

Resten

von

Tuch, Buckskin, Hosenzug, Jackenstoffe

empfehlen allerbilligst

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Ettlinger, Elsäffer und
Augsburger

Shirting und
Baumwolltuche

in einfacher u. doppelter Breite empfiehlt
zu den allerbilligsten Preisen

Adolph Willstätter,

Inhaber J. Eigner,

Kaiserstraße 70.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei

Friedrich Marfels,

Herren- und Knabenkleider-Magazin,
86 Kaiserstraße 86.

Pferdedecken,

wollene, von M. 3.60 an in jeder Preislage

in nur guter Waare empfiehlt

B. Klotter,

Sattlerei und Sattlerwaarenhandlung,
25 Kronenstrasse 25.

Im Frisieren und Kopfwaschen,

im Einzelnen und im Abonnement, empfiehlt sich

Auguste Franz, Friseurin,

*4.1. Birkel 26.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen

12.5. Preislagen, bei

Friedrich Blos,
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Neumontirungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Ettlinger Shirlings, Baumwolltuch und Piqués,

in 1/2 (ca. 50 m) und 1/3 (ca. 25 m) Stücke empfiehlt zu den billigsten Preisen

Conrad Gödtler, Ettlingen.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier, vormals L. Paar, 12 8.

bittet höflich um baldige Aufgabe der **Weihnachtsbestecke.**

Porzellan, Glas, Bestecke

verleiht unter billigster Berechnung

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Gasmotoren,

Dampfmaschinen, Buchdruckerpressen sowie Arbeitsmaschinen aller Art werden sachgemäß repariert.

Neuaufstellungen von Maschinen sowie Transmissionsanlagen; Dreharbeiten und Werkzeuge bei reeller Bedienung.

13.7. Mechanische Werkstätte von **C. Schönemann, Walbhornstraße 2.**

Sämtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung,
— Adlerstraße.

Schlafröcke! Schlafröcke!

reizende Sachen,

zu 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22 bis 38 Mark,

Joppen! Joppen!

in verschiedenen Stoffen und Façons

zu 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 bis 20 Mark

empfehlte die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth, im großen Eckladen der Kaiser- und Dammstr.

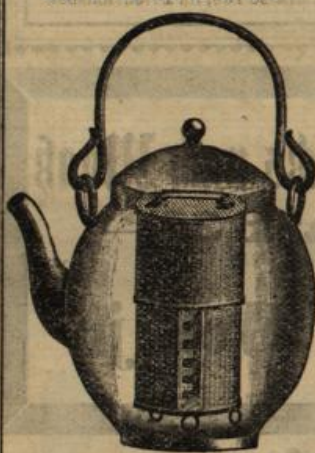
Anfertigung nach Maasß im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Neuheit!

Thee-Seiher

(gesetzlich geschützt).

54.



Kein Umgehen mehr des Thees durch Seiher in andere Kannen.

— Einfachste Zubereitung. —

Der Seiher ist nach Höhe jeder Kanne zu stellen und für Zubereitung jeden Quantums Thee zu verwenden.

Die Theeblätter können in diesem Seiher gebürgt aufgeben und sich ausdehnen, was für Zubereitung eines guten Thees eine Hauptbedingung ist und daher auch richtig ausgenützt werden kann.

Kein heraushängendes Kettchen, der Deckel der Theekanne bleibt während der Zubereitung fest verschlossen.

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Carl Schaller,

Thee-Special-Geschäft,

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 38.

vernickelt:
große Seiher à Mk. 1.30,
Kleine Seiher à Mk. 1.15.



Original Houben's Gasöfen

mit neuem Muschelreflektor.

Höchster Nutzeffekt.

Als bester Gas-Ofen

offiziell anerkannt.

Nur echt, wenn mit Firma.

Hunderte Zeugnisse.

Katalog franko.

J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN,

Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

„Rhenania“,

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Hauptagentur: **H. Schlenker, Karlstraße 29a,**

empfehlte sich zu Abschlüssen von Unfall-, Haftpflicht- und Seereisen-Versicherungen.

Beretreter und stille Mitarbeiter an allen Plätzen gesucht.
Prospekte gratis und franco.

Um baldige Aufgäbe der
 Vathen: resp. Weihnachtsbe-
 stecke bittet
 3.2.
 F. Scheifele, Gold- u. Silberarbeiter,
 vorm. Rob. Weiss,
 Kaiserstraße 112.

**Poesie-
 Tagebücher**
 zu den billigsten Preisen empfiehlt
 Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstr.

Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
 Zeichnung und nach jedem Muster in
 jeder Holzart angefertigt, sowie das
 Flechten und Repariren aller Arten Rohr-, Birb-
 schafis- und Patentstuhlföhlen besorgt?
 In der Stuhlmacherei von
E. Kastel,
 Markgrafenstraße 88.

Reparaturen
 an Pianinos, Flügeln,
 Klavieren u. Harmoniums
 in solidester Ausführung übernimmt
 zu mässigen Preisen die Pianoforte-
 fabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.


Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Bittner,
 Kaiserstraße 158,
 Ecke der Dordelstr.

Kaiser-Allee 69
 sind gute, zuverlässige
Reit-Pferde 
 mit vorzüglicher Ausstattung zum Spa-
 zierenreiten zu vermieten. Pferde werden
 corrigirt und zur Dressur für Campagne und
 höhere Reitkunst angenommen. Reit-Unterricht
 für Damen, Herren und Kinder. Pension-
 stallung.
Ad. Oehlwang,
 Kaiser-Allee 69.

**Effektvolle
 Theater-Bühnen**
 leihweise bei
Georg Bilger jr.,
 Birkel 30.



Für jetzige Jahreszeit sehr geeignet,
 empfehlen

Havelocks

von wasserdichten Stoffen in vielen Farben
 und allen Größen
 zu Nr. 15, 18, 20, 22, 24, 26 bis 38.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste Preise,
 für Baarzahlung 5% Sconto.

Auf Credit

kauft man

Möbel und Waaren jeder Art

wirklich reell und gut

nur im

Offenbacher Waaren-Credit-Haus

von

M. Tannenbaum,

16 Kreuzstraße 16, I.

**Taschen-Messer,
Scheeren,
Scheeren-Garnituren**

empfiehlt in grosser Auswahl



**Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.**

221



Das Einrahmen von Bildern

in nur guter Qualität Leisten wird rauch- und staubfrei in schöner, sauberer Arbeit zu den denkbar billigsten Preisen besorgt.

Mein grosses Lager in Spiegeln und Bildern empfehle zu concurrenzlosen Preisen.

**A. Mülthaler, Vergolber,
Spiegel- und Bilderhandlung und Ein-
rahmungsgeschäft,
Steinstrasse 14, zwischen Kronen- und Adlerstrasse.**

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz

**Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstrasse 13.**

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Novbr. IV. Quartal.
121. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Salali. Lustspiel in 4 Akten von Richard
Stowronnek. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen
9 Uhr.

Freitag den 15. November. IV. Quartal.
123. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Neu einstudirt: **Hans Heiling.** Romantische
Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von
Eduard Devrient. Musik von H. Marschner.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 17. November. IV. Quartal.
124. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Carmen. Große Oper in 4 Akten von
H. Meilhac und L. Halévy. Musik von
Georges Bizet. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 18. Nov. IV. Quartal. 125.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Wallenstein. Ein dramatisches Ge-
dicht von Friedrich Schiller. Musik nach
Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und
Anderen, arrangirt von Hans Steiner. I. Theil:
Wallenstein's Lager in 1 Akt. — **Die
Piccolomini** in 5 Akten. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 19. Nov. IV. Quartal. 127.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Wallenstein. Ein dramatisches Ge-
dicht von Friedrich Schiller. Musik nach
Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und
Anderen, arrangirt von Hans Steiner.
II. Theil: **Wallenstein's Tod** in 5 Akten.
Anfang 6 Uhr.

Bemerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen
nimmt das Vormerkbureau des Grossh. Hoftheaters
an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen
den Betrag für die gewünschten Karten und die
Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf.
für eine Antwortpostkarte durch Postanweisung an
das Vormerkbureau einfordern.

Alttestes und weitaus grösstes Pianofortelager am hiesigen Platze.



Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kais. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,

Pianoforte-Magazin,

Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31,

empfiehlt sein auf's Reichste ausgestattete Lager in

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten.

Umtausch gespielter Klaviere.

Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Umgebung von
**Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn,
Steingraber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons,
Thürmer, Übel & Lechleiter u. A.**

Mehrfährige thatsächlich auch reelle Garantie.
Coulanteste Bedingungen. Billigste Preise.

Pianinos guter Qualität schon von Mk. 450.— an.

Das Ausstattungs-Magazin

für

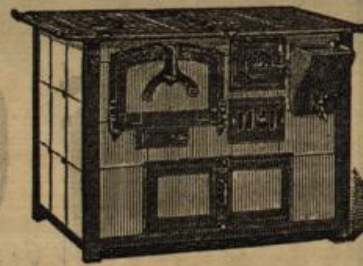
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-
Herde**

anerkannt bester Construction unter
Garantie für Kohlen- u. Gasheizung.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Kohlen- und Brennholzhandlung

Ph. Bader,

Karlsruhe und Maxau a. Rh.

Kontor: Malienstrasse 59.

Telephon Nr. 256.

Beste Qualitätswaare.

Pünktlichste Bedienung.

Soeben erschienen;

**Die Industrie- und Gewerbe-Ausstellung für Elsass-
Lothringen, Baden und der Pfalz**

Strassburg, Sommer 1895,

zusammengestellte Berichte der „Strassburger Post“ von Max Lüdner,
Verlag von Dumont-Schauberg, Strassburg i. E.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Herbst u. Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Jacken, Capes, Kragen, Plüsch-Umhängen, Regenmänteln, Radmänteln, Costümes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken, Kindermänteln, Kinderkleidern, Knaben-Anzügen u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weißwaaren, Bugfins u. s. w.

sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz
empfehlen billigst
Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

Zafelobst

per Centner zu 8 Mark wird Donnerstag Nachmittags von 2 Uhr ab im Gasthaus zum goldenen Kopf abgegeben. 22.

Monopol-Saal.

88. Zu bevorstehender Saison empfehle meinen auf's Neue vollständig hergerichteten großen Saal, 300 Personen fassend, mit brillanter Beleuchtung, einem tüchtigen Publikum und Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten, Bällen, Hochzeiten etc.

Hochachtungsvoll

Daniel Kimmel,

Hotel Monopol, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Restauration zum Frankeneck.

Heute Donnerstag Abend
Schweinsknöchel.
F. Woppel.

Restaurant Gerstenäcker,

früher Insel Helgoland
Kapellenstraße 58.

Heute sowie jeden Donnerstag und Samstag **Schlachtfest.** Ferner empfehle ich eine vorzügliche Küche, reine Weiß- und Rothweine aus erster Hand sowie prima Lager- und Weizenbier aus der Brauerei Kammerer. 22.

Hochachtungsvoll

J. Gerstenäcker.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend 1/2 9 Uhr
Gesamttprobe.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 16. November d. Js., Abends 1/2 9 Uhr, findet in dem Saale der Restauration **Zweyding**, Herrenstraße 10, eine **Monatsversammlung** 21.

statt. Mitteilung verschiedener Vereinsangelegenheiten etc.

Wir laden unsere Vereinsmitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

43.

Karlsruhe.

Samstag den 16. November 1895

II. Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters

im großen Museums-Saale,

unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Herrn **A. Siloti** aus Paris.

Programm:

- | | |
|--|--------------------|
| I. Symphonie (C-dur) | B. A. Mozart. |
| II. Konzert für Klavier und Orchester (A-moll) | F. Grieg. |
| III. Symphonische Suite (D-dur) | E. N. v. Reznicek. |
| (Erste Aufführung, Manuscript.) | |
| IV. Solostücke für Klavier: | |
| a. Prélude | Rachmaninoff. |
| b. Etude | Chopin. |
| c. Rhapsodie | F. Liszt. |
| V. Ouverture zu „Leonore“ Nr. 2 | L. v. Beethoven. |
| (Componirt 1805.) | |

Der Blüthner-Flügel ist aus dem Lager des Herrn Hof-Pianosortefabrikant **L. Schwesigut.**

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Einzelbillete:

Einzelbillet: Reserv. II. Abth. Saal 3 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mk. 50 Pf.
do. Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf. | „ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Ritterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **O. Laffert's** Nachfolger (**Hugo Kunz**), Konzertjettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe Samstag Vormittag 1/2 11 Uhr.

Julius Strauss,

Karlsruhe,

en gros. Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz. **en détail.**

Grösstes und leistungsfähigstes

Specialgeschäft

für **Passenterie**, alle Arten **Besatzstoffe**, **Tülle** und **Spitzen**,
Spitzen-Fichus und **Echarpes**, **Seidenbänder** und **Knöpfe**,
Kurzwaren etc. etc., überhaupt alle **Kleiderzuthaten** für **Damen-** und
Herrenschneiderei.

Krimmer und **Astrachan** am Stück und in Streifen etc. etc.

Pelz in Fellen und in Streifen, **Thibet** in Streifen etc. etc.

Pelerinen, **Muffe**, **Kragen**, **Barets** in Krimmer, Astrachan und Pelz.

Anfertigung von **Garnituren** nach Angabe etc.

Jabots, **Schleifen**, **Vorhemdchen**, **Blousen**, **Kragen**, **Manschetten**.

Taschentücher, **Schürzen**, **seidene Cachenez**, **Foulards** und **Pochettes**.

Wollene und seidene **Tücher** und **Echarpes** etc. etc.

Unterzeuge, **Strümpfe**, **Handschuhe** etc., **Corsets**.

Für Herren: **Kragen**, **Manschetten**, **Cravatten**, **Hemden** und **Einsätze**,
Hosenträger etc. etc.

Künstliche Blumen für **Decoration**.

Präparirte Palmen mit und ohne **Ständer**, **Vasen** etc.

Carnevals- und viele **Fantasie-Artikel** etc., **Fächer**.

Kein Kaufzwang.

Aufmerksame Bedienung.

Julius Strauss.

Neu!!

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, verabfolge
ich **gratis** kleine **Sparkassenbücher**, Werth-
marken enthaltend, welche in der Höhe des jeweiligen Rabatts bei Cassa-Einkäufen in Zahlung
angenommen werden. Diese sehr praktische und grossen Beifall findende Neueinrichtung empfehle
zur Benützung angelegentlichst.